



Bangert Software

Kurzanleitung

VM-W · DE

VM-W. 45 Tage alle Medienmodule mit Sprachnutzung testen. Anschließend bleiben deine Daten, Abfragen, Bearbeiten, Export und Sicherung erhalten.

Medienarten

Wähle die Medienarten, die du verwenden möchtest. Mindestens eine bleibt sichtbar.

Kassetteninhalt

1 oder 2 Filme erfassen

Bücher / Comics

Ein Katalogtreffer wird erst durch dein Speichern zu einem eigenen Exemplar.

Fotos erfassen und Daten erkennen

Vorderseite, Rückseite oder beide. Text und Barcode werden auf deinem Gerät erkannt. Für die Katalogsuche wird eine Internetverbindung benötigt.

Cover im Web suchen

Titel, Interpret, Jahr und Ausgabe vergleichen. Das gewählte Bild wird mit deinem Medium gespeichert.

LP / Singles / Maxis

Singles und Maxis gehören zum Schallplattenmodul.

Das Menü: erst arbeiten, dann verwalten

Die App öffnet die Sammlungssuche. Medium hinzufügen ist dort direkt erreichbar. Im Menü steht 1 Arbeiten zuerst: 1.1 Sammlung und Eingabe für Suche, Eingabe, Bearbeiten, Discogs und Dateimport; 1.2 Auswertung und Ausgabe für Statistik, Druckliste und Export; 1.3 Sicherung und Austausch für Sicherung, Rücksicherung, Dateiaustausch, WLAN und OneDrive.

Windows: entpacken, starten und aktualisieren

Entpacke das vollständige Windows-Paket in einen eigenen Programmordner und starte Musikregal.exe daraus. Alle Programmdateien müssen zusammenbleiben. Deine Sammlung, persönlichen Einstellungen und Cover liegen im Ordner Daten daneben. Schließe Musikregal und nimm den vollständigen Ordner Daten mit, wenn du in einen anderen Programmordner wechselst.

45 Tage ausprobieren

45 Tage alle Medienmodule mit Sprachnutzung testen. Anschließend bleiben deine Daten, Abfragen, Bearbeiten, Export und Sicherung erhalten.

Leer starten oder 100 Testmedien ausprobieren

Eine frische normale Installation startet mit leerem Bestand. Wenn der Bestand leer ist, fragt VM-W ausdrücklich: Demodaten zum Ausprobieren? Dein Bestand ist leer. Möchtest du 100 fiktive Testmedien laden? Lies vor der Entscheidung den Hinweis: Die Demodaten können später vollständig aus dem Datenbestand entfernt werden. Deine selbst angelegten Daten bleiben dabei unverändert erhalten. Wähle Ja, Demodaten laden oder Nein, leer starten. Ohne deine Zustimmung werden keine Testmedien geladen.

Updates, Bestand und Freischaltung

Erstelle vor einem Update eine vollständige Sammlungssicherung außerhalb des Programmordners und schließe Musikregal. Der eingebaute Aktualisierungsweg erhält den Ordner Daten. Wenn du die neue Ausgabe manuell in einen anderen Programmordner entpackst, kopiere den vollständigen vorhandenen Ordner Daten neben die neue Musikregal.exe, bevor du sie startest. Die Freischaltung und geschützten gerätebezogenen Verbindungen bleiben im persönlichen Windows-Bereich.

Freischaltung mit LZM

Menüpfad: Menü → 2 → 2.3 → Freischaltung. Unter 2.3 System und Lizenz heißt der Lizenzpunkt bei einer freigeschalteten Ausgabe Lizenzverwaltung, sonst Freischaltung. Eine erkannte Vollversion bietet keine erneute Erstfreischaltung an. Der Status und das Einlesen einer vorhandenen Lizenz bleiben erreichbar.

Startbildschirm, Musik und Lizenzhinweis

45 Tage alle Medienmodule mit Sprachnutzung testen. Anschließend bleiben deine Daten, Abfragen, Bearbeiten, Export und Sicherung erhalten.

Medienmodule wählen

45 Tage alle Module testen. Aktuelle Preise und verfügbare Module findest du auf der Homepage.

Preise und Medienmodule auf der Homepage

Gesprochenen Abbruch mit zwei Tipps bestätigen

Wird das allein gesprochene Wort „Abbruch“ in einer Sprachfunktion erkannt - in Suchfeldern, Eingabefeldern, Lieddiktat oder geführter Erfassung -, öffnet VM-W eine eigene Bestätigung. Das Wort wird nicht als Feldwert gespeichert. Tippe zuerst Abbrechen · 1 von 2 und danach Jetzt abbrechen · 2 von 2. Erst der zweite bewusste Tipp bestätigt den Sprachabbruch. In allen acht Appsprachen wird dafür derselbe deutsche Befehl „Abbruch“ verwendet.

OneDrive mit dem Windows-Datenordner verbinden

Menüpfad: Menü → 1 → 1.3 → OneDrive - Abgleich und Backup. 1. Richte den OneDrive-Client unter Windows ein und melde dich dort mit deinem Microsoft-Konto an. 2. Lege innerhalb deines OneDrive-Ordners einen eigenen Musikregal-Datenordner an. Wähle im Explorer für diesen Ordner Immer auf diesem Gerät behalten und warte, bis die Dateien vollständig verfügbar sind.

Lokaler Ordner, Cloudstatus und Anmeldung

VM-W arbeitet mit dem von dir ausgewählten lokalen Ordner. Den Transport zu OneDrive übernimmt der Windows-OneDrive-Client. Ein beliebiger lokaler Ordner wird durch seine Auswahl nicht automatisch ein Cloudordner. Reine Online-Platzhalter müssen vor dem Lesen vollständig heruntergeladen sein.

Daten zusammenführen und Konflikte entscheiden

Daten zusammenführen liest eine vollständige Musikregal-Sicherung und vereint passende Einträge anhand stabiler Medienkennungen. Fachnummer, Mediennummer, führende Nullen und ursprüngliche Angaben bleiben erhalten. CSV und JSON-Teilauswahlen sind keine Vollsicherungen für diesen Import. Bereits vorhandene Discogs-Ausgabedetails haben bei abweichenden Importdaten Vorrang.

Datierte Cloud-Sicherungen und lokale Schutzkopien

Schalte OneDrive-Sicherung gesondert ein und wähle Jetzt sichern. VM-W schreibt eine neue datierte Sicherung und prüft sie durch Zurücklesen. Frühere Stände bleiben erhalten; ein abgebrochener Vorgang gilt nicht als erfolgreiche Sicherung. Die Cloud-Sicherung enthält die Sammlung, Liedlisten, Katalog-/Ausgabedetails und die übertragbare Druckvorlage. Native Rechte, Fristen, Zugangsdaten und persönliche Geräteeinstellungen bleiben lokal.

Suchen und finden

Wähle Alle, CD, LP, MC, TB oder MD. Gib Liedtitel, Interpret/Band oder Albumtitel in die getrennten Felder ein. Jedes Feld hat ein Mikrofon; ein ausgefülltes Feld genügt.

Genres und Stilrichtungen

Öffne Genre / Stil auf der Suchseite. Wähle zuerst eine Sparte, etwa Rock, und dann ein vorhandenes Hauptgenre oder einen Stil wie Krautrock. Ganze Sparte auswählen umfasst alle zugeordneten Angaben dieser Sparte. Alle Genres hebt den Genre-/Stilfilter auf. Interpret, Album, Lied, Medienart und Jahresbereich bleiben kombinierbar.

Genres und Stilrichtungen

Eigene Medien anlegen und pflegen

Menüpfad: Menü → 1 → 1.1 → Medium hinzufügen. Öffne das Menü und wähle Medium hinzufügen. Wähle die Medienart und fülle die Felder aus oder nutze ihre Mikrofone. Prüfe besonders Interpret, Titel und Standort. Speichere erst nach der Prüfung. Für jede neu angelegte CD oder LP musst du Fach und CD-/Plattennummer im Fach ausdrücklich angeben - auch beim Übernehmen aus Discogs. Ohne beide Angaben ist Speichern gesperrt. Beim Ergänzen eines vorhandenen Mediums bleibt seine gespeicherte Position erhalten.

Discogs-Angaben bewusst übernehmen

Vorhandene Originalwerte haben Vorrang. Anzeige, Export und Druck verwenden die gespeicherten Angaben unverändert; Zusatzdaten schreiben Interpret, Albumtitel, Jahr, Format oder Anzahl nicht automatisch um und füllen fehlende Originalwerte nicht im Hintergrund auf. Auch Fachnummer, Mediennummer, Präfixe und führende Nullen bleiben erhalten.

MC, TB und MD

Menüpfad: Menü → 2 → 2.1 → Zählerstände für MC / TB. Im 2.1 / Zählerstände für MC / TB lassen sich Anfangszählerstände für MC und TB getrennt einschalten. Beide Optionen sind anfangs aus. Bei CD, LP und MD gibt es keine solchen Zählerfelder.

Sicherung und Wiederherstellung

Die Vollsicherung umfasst den gesamten aktuellen Bestand, Liedlisten, Einstellungen, den aktivierten Discogs-Katalog und Ausgabedetails. Suchfilter ändern ihren Umfang nicht. Auch ausgeblendete Anfangszählerstände und gespeicherte Bandgeschwindigkeiten werden gesichert. Schließe das Speichern im Windows-Dateidialog vollständig ab.

Persönliche Excel-Korrekturdatei einlesen

Menüpfad: Menü → 1 → 1.3 → Sicherung und Rücksicherung. Aktualisiere zuerst die normale Demo. Eine private Vollversion muss dafür nicht zwischendurch installiert werden. Falls du eine persönliche Excel-Korrekturdatei erhalten hast, wähle sie im Menü Sicherung und Rücksicherung → Sicherung einlesen aus. Die Datei ist persönlich und gehört nicht auf eine öffentliche Homepage. Das Programmupdate allein erhält die Sammlung und hängt keine 100 Demomedien an einen bestehenden Bestand an. Erst der persönliche Korrekturimport ersetzt die bestätigten alten Originalfelder.

Eine Sortierung für Anzeige, Export und Druck

Hauptliste, Export und Druck verwenden dieselbe Sortierung. Standard ist Fachnummer, dann Mediennummer (Stellplatz), jeweils numerisch aufsteigend: 2 vor 10. Alle 15 Spalten können Sortierkriterien sein. Füge bei Bedarf bis zu 15 Kriterien hinzu und wähle jeweils aufsteigend oder absteigend. Mit den Pfeilen verschiebst du ein Kriterium samt Richtung; bis auf das letzte kann jedes entfernt werden. Änderungen gelten sofort in allen Bereichen. Standardsortierung stellt mit einem Klick überall Fachnummer und Mediennummer wieder her. Gespeicherte Nummern, Präfixe, führende Nullen und Suchfilter bleiben unverändert.

Passende Treffer exportieren

Menüpfad: Menü → 1 → 1.2 → Auswahl exportieren. Öffne Export im Menü. Übernimm die aktuelle Suche oder ändere dort Lied, Interpret, Album, Medium, Genre und Jahr von/bis. Prüfe Trefferzahl und Vorschau. Alle gefilterten Treffer werden exportiert; Liedlisten sind optional.

Druckliste und Seitenkopf

Menüpfad: Menü → 1 → 1.2 → Druckliste. Öffne Druckliste im Exportbereich und wähle Aktuelle Treffer oder Gesamter Bestand, Hoch- oder Querformat, Tabellenschrift und Spalten. Fachnummer und Mediennummer bleiben die gespeicherten Standortangaben. Lieder mitdrucken ergänzt Liedzeilen; die unten beschriebenen Liedsuch- und Interpretfilter gelten auch für den Ausdruck. Bei einer Liedsortierung werden Liedzeilen automatisch ausgegeben.

Druckliste und Seitenkopf

Beenden und ungespeicherte Eingaben

Wenn die Sammlung seit der letzten Vollsicherung geändert wurde, bietet Beenden drei Möglichkeiten. Sichern und beenden schließt VM-W erst nach erfolgreichem Speichern. Ohne Sicherung beenden lässt gespeicherte Sammlungseinträge erhalten, erinnert aber beim nächsten Mal wieder an die fehlende Vollsicherung. Bei Abbruch oder Fehler bleibt VM-W offen. Ohne ungesicherte Bestandsänderung beendet VM-W direkt.

Sprache, Mikrofon und Offline-Nutzung

Die Oberfläche bietet Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch und Griechisch. Es gibt acht Farbschemata. Titel und Interpreten werden bei einem Sprachwechsel nicht übersetzt.

Grenzen dieser Demo

Ein automatischer Abruf fehlender Discogs-Angaben, ein EAN-Scanner und das Abspielen erfasster Sammlungstitel sind nicht enthalten. Die Beispieldaten sind keine geprüften Discogs-Ausgaben. Die optionale Startmusik ist eine eigene kurze Instrumentalkomposition.

Discogs online nachladen und bewusst übernehmen

Menüpfad: Menü → 1 → 1.1 → Discogs online nachladen. Trage neue CDs und LPs zunächst selbst in deiner Discogs-Sammlung ein. In Musikregal öffnest du Menü → 1 → 1.1 → Discogs online nachladen. Musikregal liest Veröffentlichungsdaten; die Funktion schreibt nichts in Discogs und übernimmt keine Medien automatisch in deinen lokalen Bestand.

Alles oder mehrere Medienarten sichern und zurücklesen

Menüpfad: Menü → 1 → 1.3 → Sicherung und Rücksicherung. Für lokale Sicherungen öffnest du Menü → 1 → 1.3 → Sicherung und Rücksicherung. Vor einer lokalen oder OneDrive-Sicherung wählst du unter Medienarten auswählen entweder ALLES oder eine beliebige Kombination der Kontrollkästchen CD, LP, MC, MD und TB. Zum Beispiel kannst du CD + LP + TB gemeinsam sichern. Mindestens eine Medienart muss ausgewählt sein. Suchfilter sind keine Sicherungsauswahl.

Excel, CSV, JSON und PDF gezielt verwenden

Menüpfad: Menü → 1 → 1.2 → Auswahl exportieren. Öffne Menü → Auswahl exportieren. Prüfe die Suche und die Trefferzahl. Excel (XLSX) erzeugt eine echte Excel-Arbeitsmappe mit Übersicht, Tonträgern und Titeln. Die Übersicht erläutert Auswahl und Sortierung. Tabellen haben Filter, fixierte Kopfzeilen, lesbare Spalten und Druckeinstellungen. Die Arbeitsmappe enthält keine Makros.

Daten mit Vorschau und Einzelentscheidungen importieren

Menüpfad: Menü → 1 → 1.1 → Daten importieren. Öffne Menü → Daten importieren (CSV / Excel / JSON). Wähle eine geeignete CSV-Tabelle, eine unterstützte XLSX-Arbeitsmappe oder eine Musikregal-Produktschema-JSON-Datei. Eine beliebige fremde JSON-Datei ist kein gültiger Import. XLS, XLSM und PDF sind für diesen Weg nicht vorgesehen. Für eine Rücksicherung verwende weiterhin Sicherung einlesen; ein bewusstes Zusammenführen ist davon getrennt.

Sprachmodul freiwillig einschalten

Menüpfad: Menü → 2 → 2.1 → Spracheingabe und Ansage. Öffne Menü → 2 → 2.1 → Spracheingabe und Ansage und schalte Sprachmodul (Goodie) bei Bedarf EIN. Die neue lokale Einstellung ist zunächst AUS und lässt sich jederzeit wieder ausschalten. Sie gilt für Spracheingabe und Ansage; die Startmusik hat weiterhin einen eigenen Schalter.

Entwicklungshistorie in drei Längen lesen

Menüpfad: Menü → 2 → 2.2 → Entwicklungshistorie. Öffne Hilfe → Entwicklungshistorie. Kurz bietet den schnellen Verlauf, Überblick nennt die wichtigen Schritte und Ausführlich enthält mehr Einzelheiten. Wähle die passende Ausgabe: VM ist die Android-App; VM-W ist das eigene Windows-Programm.

Qualität des Tonträgers

Wähle P (Poor), F (Fair), G (Good), G+, VG, VG+, NM oder M (Mint) beim Bearbeiten eines Mediums. Die Detailansicht und CSV-, XLSX- und JSON-Ausgaben enthalten diese Bewertung.

Sammlungen per Datei zusammenführen

Menüpfad: Menü → 1 → 1.3 → VM ↔ VM-W / WLAN. Öffne VM ↔ VM-W und speichere eine Austauschdatei. Auf dem anderen Gerät liest du dieselbe Datei ein, prüfst neue, geänderte und gelöschte Exemplare und bestätigst Sichern und zusammenführen. Exportiere den zusammengeführten Stand zurück zum ersten Gerät.

Abgleich im gleichen WLAN

Menüpfad: Menü → 1 → 1.3 → VM ↔ VM-W / WLAN. Verbinde PC und Android mit demselben privaten WLAN. Öffne VM ↔ VM-W auf beiden Geräten. Starte WLAN am PC; bei mehreren Netzwerkadressen wähle die passende. Gib am Handy die angezeigte PC-Adresse und den sechsstelligen Code ein. Die Sitzung endet nach zehn Minuten oder mit WLAN beenden.

Updates und Dokumente

Menüpfad: Menü → 2 → 2.3 → Programmupdate. VM prüft

<https://www.be-edvsysteme.de/b-software/updates/vma.apk>; VM-W prüft

<https://www.be-edvsysteme.de/b-software/updates/vmw.zip>. Ein Zielpfad allein bedeutet nicht, dass dort bereits ein neueres Paket veröffentlicht ist.

Wappen und Nutzungsrechte

Bei jedem Bangert-Wappen öffnet Wappen-Info die Angaben zum Wappen und die Nutzungsrechte. Am Computer erscheint der Hinweis nach etwa zwei Sekunden mit der Maus über dem Wappen. Unter dem Wappen steht Bangert-Software; der Schriftzug bleibt innerhalb seiner Breite.